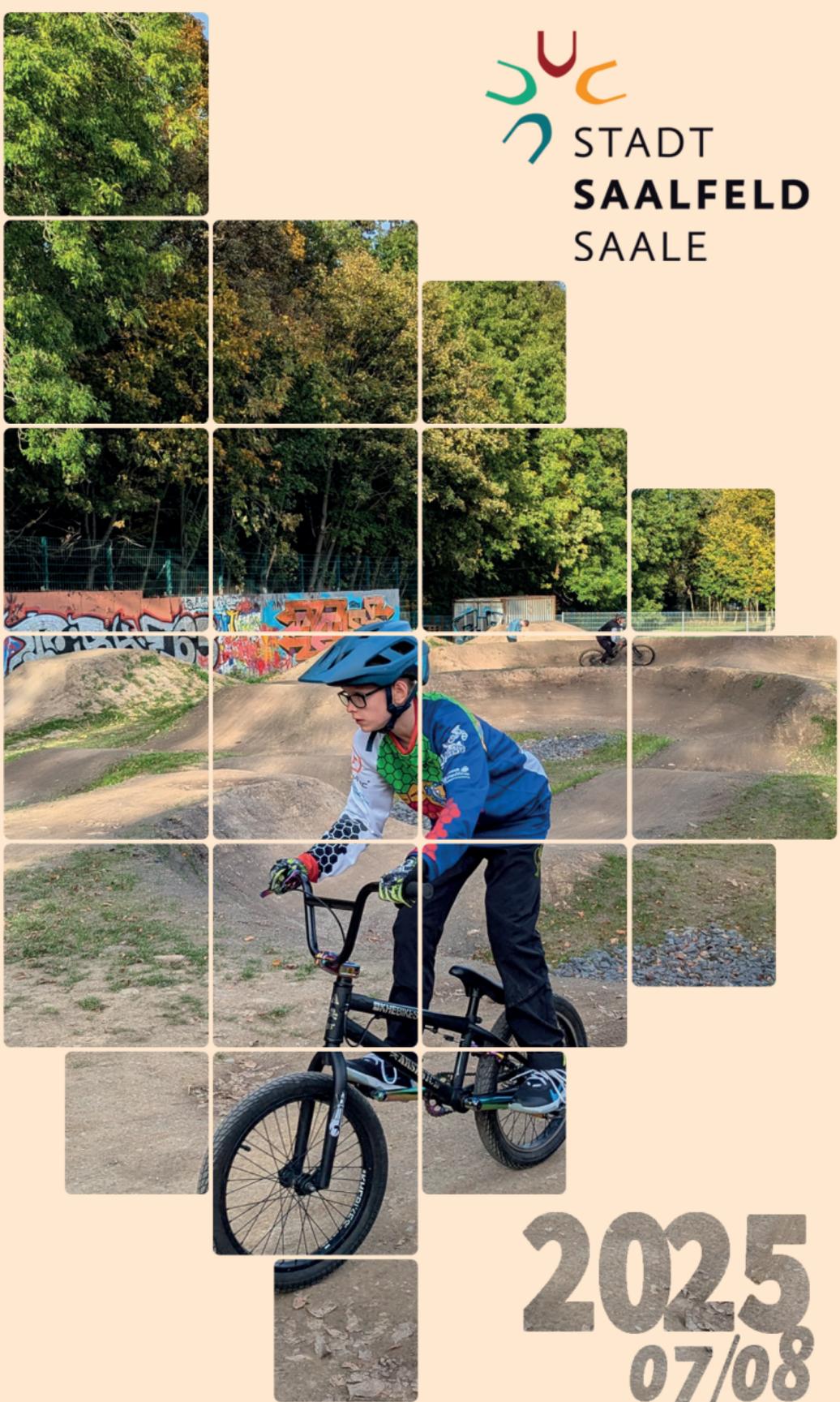




STADT
SAALFELD
SAALE



2025
07/08

informativ
SAALFELD
Stadtgeschichte / Veranstaltungen / Wissenswertes

FEENOMENALE SOMMERFERIEN

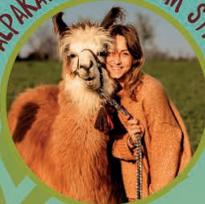
FAMILIENFÜHRUNG FEENGROTTE



GRÜBELAMPENTOUR FEENGROTTE



ALPAKAWANDERUNG IM STADTWALD



GESUNDE STUNDE FÜR KINDER IM HEILSTOLLEN



KREATIVWORKSHOPS IM FEENWELTCHEN



ERLEBNISAUSSTELLUNGEN IN DEN STADTTOREN



FEENOMENALER AUSFLUG IM FEENWELTCHEN



...UND MEHR!

Alle Infos unter www.feengrotten.de

Inhaltsverzeichnis

Stadtgeschichte

Kalenderblätter	4
Vor 95 Jahren: Großbrand in der Saalstraße	8

Veranstaltungen

Saalfelder Volksfest vom 12. bis 20. Juli 2025	13
Veranstaltungsübersicht	14
Stadtplan	24
Übersicht Veranstaltungsorte	26
Klangzauber nicht nur unterm Sternenzelt	28
Vollmondschwimmen im Saalfelder Freibad	30
Summerschool 2025	32

Wissenswertes

Hilfe, die zu den Menschen kommt	34
Stadtrat beschließt Haushalt 2025 der Stadt Saalfeld/Saale	36
Weil Ehrenamt Ehrensache ist!	38
Saalfelds langjähriger Stadtbrandmeister Andreas Schüner in Ruhestand verabschiedet	40
Zwei touristische Leuchttürme sind rezertifiziert: Saalfelder Feengrotten und Hohenwarte-Stausee-Weg bleiben Markenbotschafter Thüringen	41
Sylvia Bohlen „Seelenwege - Kopplastig“	43
„Auf Identitätssuche“ mit Gabriele Mehlhorn-Decker und Henrike Franz in der Saale-Galerie	44
Sommer-Highlights in der Saalfelder Bibliothek - Magie, Bücher & Jubiläum	45

Impressum

Saalfeld informativ 2.0, 34. Jahrgang, Heft 07/08-2025

Herausgeber sowie Anzeigenannahme, Gestaltung, Satz und Copyright:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Kommunikation und Marketing
 Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale
 Telefon: 03671_598207, Fax: 03671_598206
 E-Mail: stadtmarketing@stadt-saalfeld.de

Fotos: Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Titelbild: Sina Rauch

Redaktionsschluss: 23. Mai 2025

Auflage: 2.500 Stück

Danach eingetretene Änderungen sind nicht berücksichtigt.
 Diese entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Kalenderblätter

Vor 680 Jahren ...

Am 28. Juli 1345 schließt der Thüringer Landgraf Friedrich der Strenge in Weißenfels einen Friedensvertrag mit den Grafen Günther XXI., Heinrich XVII. und Günther XXV. von Schwarzburg, seinen Gegnern im vorangegangenen „Thüringer Grafenkrieg“. Die unterlegenen Schwarzburger werden im Ergebnis der Auseinandersetzungen in ihrer Machtausdehnung im Saalfelder Gebiet erheblich eingeschränkt und müssen unter anderem ihre bisherige Schutzvogtei über die Benediktinerabtei Saalfeld an die Wettiner abtreten.

Vor 570 Jahren ...

Am 16. August 1455 erlässt Herzog Wilhelm III. von Sachsen für die Stadt Saalfeld eine Feuerordnung. Danach ist das Dörren von Flachs in geschlossenen Räumen verboten, weiterhin ist in jedem Haus der Dachboden mit Lehm auszustampfen, außerdem sind Gefäße mit Wasser aufzustellen. Neubauten haben nach Möglichkeit mit Ziegeln statt der üblichen Schindeln gedeckt zu werden. Der Rat soll ferner mehrere Wächter anstellen, die nachts durch die Gassen patrouillieren und auf offene Feuer Acht haben.

Vor 290 Jahren ...

Am 29. Juli 1735, nach sechsunddreißig Jahren, entscheidet eine von Kaiser Karl VI. eingesetzte Kommission den Erbstreit um das Herzogtum Coburg, der nach dem Ableben von Herzog Albrecht 1699 unter seinen Brüdern ausgebrochen war. Dabei setzt sich das Haus Sachsen-Saalfeld durch: Das Herzogtum Coburg wird mit Ausnahme des Amtes Sonneberg endgültig Saalfeld angegliedert und steht fortan unter der gemeinschaftlichen Regierung der Herzöge Christian Ernst und Franz Josias. Die so gebildete Herrschaft führt die Bezeichnung „Herzogtum Sachsen-Coburg-Saalfeld“.



Ansicht der Stadt Coburg. Lithografie, um 1880. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Das Herzogtum Coburg wird mit Ausnahme des Amtes Sonneberg endgültig Saalfeld angegliedert und steht fortan unter der gemeinschaftlichen Regierung der Herzöge Christian Ernst und Franz Josias. Die so gebildete Herrschaft führt die Bezeichnung „Herzogtum Sachsen-Coburg-Saalfeld“.

Vor 155 Jahren ...

Am 19. Juli 1870 bricht der Deutsch-Französische Krieg aus. Die Nachricht verursacht in der Saalfelder Bürgerschaft eine Wellen nationaler Begeisterung. Im Hellmuthschen Restaurant vor

dem Oberen Tor wird ein „Kriegshilfsverein“ gegründet, der sich die Aufgabe stellt, durch Spenden und Gaben die Angehörigen der eingezogenen Soldaten zu unterstützen. Bis zur Auflösung des Vereins am 17. Februar sammeln die Mitglieder neben Naturalien fast 4500 Gulden an Geldspenden, die u. a. an Witwen und Eltern gefallener Kriegsteilnehmer verteilt werden.

Vor 140 Jahren ...

Am 31. Juli 1885 wird in Saalfeld der „Stenographenverein Stolzena“ gegründet, der sich aufgrund des angewandten Stolze-Schrey-Kurzchriftsystems seit etwa 1895 „Stenographen-Verein Stolze-Schrey“ nennt. Er wächst von acht Mitgliedern bei Gründung auf 147 Mitglieder im Jahre 1910. Ebenfalls acht Saalfelder Bürger gründen am 12. Dezember 1896 den konkurrierenden „Verein für Gabelsbergische Stenographie“. Er erhält später die Bezeichnung „Einheitskurzschriftverein Gabelsberger Saalfeld“. Ihm gehören Mitte der 1920er-Jahre 236 Mitglieder an.



Gedenkstein auf der Friedeshöhe für die Saalfelder Gefallenen des Deutsch-Französischen Krieges. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Vor 120 Jahren ...

Am 23. Juli 1905 wird auf dem Markt das monumentale Brunnen- und Denkmal zur Erinnerung an die Saalfelder Opfer des Deutsch-Französischen Krieges feierlich eingeweiht. Das mit einem Kostenaufwand von 16000 Mark errichtete Denkmal mit einem aus einer Brunnenanlage aufsteigenden, durch eine laubverzierte Kugel gekrönten Obelisken, mit Inschrifttafeln der im Kriege



Einweihung des Denkmals auf dem Saalfelder Markt am 23.07.1905. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

gefallenen Saalfelder umgeben von den allegorischen Figuren des Krieges und des Friedens, geht auf einen Entwurf des Münchener Architekten Rudolph Ludloff zurück. Die Steinarbeiten führen der Bildhauer Enderle aus München und die Steinmetzfirma Friedrich Buchner in Würzburg aus, die Maurerarbeiten die Saalfelder Firma Friedrich Walther. Das Denkmal wird im November 1946 beseitigt.

gefallenen Saalfelder umgeben von den allegorischen Figuren des Krieges und des Friedens, geht auf einen Entwurf des Münchener Architekten Rudolph Ludloff zurück. Die Steinarbeiten führen der Bildhauer Enderle aus München und die

Vor 100 Jahren ...

Am 17. Juli 1925 stirbt in Rudolstadt die Schriftstellerin Marthe Renate Fischer. Aus einer in Armut geratenen Gutsbesitzerfamilie stammend, wird sie am 17. August 1851 in Zielenzig in der Mark Brandenburg geboren. Bereits in ihrer Jugend widmet sie sich der Schriftstellerei und Dichtkunst und veröffentlicht kleine Novellen in verschiedenen Zeitungen. Sie lebt von 1894-1910 in Uhlstädt, anschließend in Leutenberg und übersiedelt 1914 nach Saalfeld. Als bemerkenswerte Erzählerin schafft sie vorwiegend Werke über die Lebensweise der ländlichen Bevölkerung. Zum Gedenken an Marthe Renate Fischer wird am 12. Oktober 1930 auf dem



Marthe Renate Fischer. Fotografie, um 1890.
(Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Saalfelder Friedhof ein von der Eisenacher Bildhauerin Isa Plehn geschaffenes Grabmal geweiht. Eine 1926 am Hause Knochstraße 36 angebrachte Gedenktafel trägt die Inschrift: *Hier wohnte 1914-1925 die Thüringer Heimatdichterin Marthe Renate Fischer, geboren 17.8.1851, gestorben 17.7.1925.*

Vor 80 Jahren ...

In der Nacht zum 1. Juli 1945 zieht die US-Armee nach zweieinhalb Monaten der Besatzung aus Saalfeld ab. Viele Zivilisten, die in den letzten Wochen für die Amerikaner gearbeitet haben, begleiten sie. Auch einige Unternehmerfamilien verlassen mit dem Militär die Stadt in Richtung Westen, darunter der Kartonagenfabrikant Emil Schlutius und ein Teil der Hüther-Familie. Als die Saalfelder Bevölkerung am Morgen des 1. Juli erwacht, ist die Kaserne in Beulwitz, in der die Soldaten einquartiert gewesen waren, komplett geräumt. Am 2. Juli um 5:30 Uhr morgens, erreicht dann die Vorhut der zukünftigen sowjetischen Besatzungsmacht Saalfeld. Ihr offizieller Einzug erfolgt zwei Tage später.

Vor 60 Jahren ...

Am 30. August 1965 erhält die Saalfelder Johanniskirche durch den Aufzug von drei neuen Glocken wieder ein komplettes Geläute, nachdem im Zweiten Weltkrieg ein Teil desselben für Rüstungszwecke



Anlieferung der neuen Glocken an der Johanniskirche, 30.08.1965.
(Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

beschlagnahmt und abgenommen worden ist. Die neuen Glocken stellt die traditionsreiche Glockengießerei August Schilling in Apolda her. Am 31. Oktober 1965 erfolgt die Glockenweihe durch Landesbischof Moritz Mitzenheim.

Vor 30 Jahren ...

Am 28. Juli 1995 kehren die Saalfelder „Weltumradler“ Axel Brümmer und Peter Glöckner in ihre Heimatstadt zurück. Auf dem Markt



Verabschiedung von Axel Brümmer und Peter Glöckner auf dem Saalfelder Markt 1990.
(Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

platz begrüßt Bürgermeister Richard Beetz die beiden und ehrt sie mit der Saalfelder Sportmedaille sowie einer Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt. Seit ihrem Aufbruch im Juni 1990 haben Brümmer und Glöckner knapp 80.000 Kilometer rund um die Welt per Fahrrad zurückgelegt.

Dr. Dirk Henning
Stadtmuseum/Stadtarchiv

BADESPASS



SAALFELDER BÄDER GMBH

im Saalfelder Freibad



09.08.25 Baden unterm Sternenhimmel
14.09.25 Hundeschwimmtag

Tiefer Weg 7 • 07318 Saalfeld/Saale • Tel. 03671 - 33917
15. Mai - 15. September täglich geöffnet • www.saalfelder-baeder.de

Vor 95 Jahren: Großbrand in der Saalstraße

Am Abend des 3. August 1930 vergnügten sich die Saalfelder Bürgerinnen und Bürger auf dem Volksfest am Weidig. Da brach gegen 21:00 Uhr im Erdgeschoss des Modekaufhauses „Becker & Salinger“, in der Saalstraße/Ecke Gerbergasse, in einem der großen Schaufenster aus ungeklärter Ursache ein Feuer aus. Als erster bemerkte der Geschäftsführer, Kaufmann Edmund Grabietz, den Brand und versuchte, ihn mit einem Feuerlöscher einzudämmen:

Als die kalte Flüssigkeit die bereits heiße Schaufensterscheibe berührte, zersprang diese mit einem lauten Knall (...). Mit dem Zerspringen (...) erhielt das Feuer einen derartigen Zug, daß es mit unheimlicher Schnelligkeit emporschlug und die reichlich vorhandenen brennbaren Waren und Gegenstände rettungslos ergriff. Dem Geschäftsführer war im Nu jeder Ausweg abgeschlossen, nur durch einen entschlossenen Sprung durch das zerschlagene Schaufenster vermochte er sich aus Qualm und Flammen zu retten.

Um 21:42 Uhr wurde der Brand durch den Saalfelder Türmer und durch Anrainer der Polizei gemeldet. Zehn Minuten später war die Feuerwehr unter Brandmeister Bäcker mit ihrem modernsten Einsatzfahrzeug, einer erst 1923 angeschafften, motorisierten Feuerspritze, vor Ort. Auch die Werksfeuerwehr der Schokoladenfabrik „Mauxion“ rückte zur Verstärkung aus. Bürgermeister Dr. Gotthold Wahl eilte persönlich zur Brandstelle.

Der im Nachgang abgefasste Feuerwehrbericht schilderte die Ereignisse wie folgt:

Am Sonntag den 3ten August, der erste Vogelschießentag, Abds. in der 10ten Stunde brach in dem Kaufhaus Becker u. Salinger (...), in den Läden Gerbergasse gelegen, Feuer aus. Der noch anwesende Geschäftsführer merkte es und wollte es mit dem Minimax bekämpfen. Es war aber schon zu weit fortgeschritten, sodaß seine Mühe umsonst war. Zu allem Unglück muß er die Eiserne Verbindungsthür, welche auf das Treppenhaus mündet, offen gelassen haben, sodaß mit einem Nu das Treppenhaus verqualmte und vom Feuer ergriffen wurde. Ein Eindringen, um einen Innenangriff auszuführen, war damit ausgeschlossen. Der Geschäftsführer rettete sich durch springen aus dem Schaufenster, welches durch den kalten Strahl des Minimaxes platzte und er sich dadurch retten konnte. Die Mieter waren Haase, Apelt, Lösche u. Ose u. ein Fräulein Hofmann, Frau Haase, welche zu Hause war, rettete sich u. ihre beiden Kinder. Von ihren anderen Sachen konnte sie nichts mehr bergen, da ein Eindringen, wie schon erwähnt, unmöglich war.

Der Mieter Apelt war mit seiner Familie in Erholungsurlaub, Lösche

34. Saalfelder DETSCHERFEST

16. AUGUST 2025 | 13 - 17 Uhr
Saalfelder Marktplatz



„Alte Öfen - Heiße Öfen“
25. Feengrotten Classics



SAALFELD + KULTUR



Feuerwehr und Schaulustige an der Brandstelle, 04.08.1930.
(Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

war mit seiner Familie auf dem Schützenplatz, das Ehepaar Ose war ebenfalls zum Schützenfest. Es waren nur noch Fräul. Hofmann u. die beiden Kinder des pp Ose im Hause. Fräul. Hofmann rettete sich durch Abspringen in das Sprungtuch. Die beiden Kinder Ose sollten ebenfalls gerettet sein. Durch Berichte von Anwesenden wären sie bereits gesehen worden. In 2x Einsteigen und Durchsuchen der Wohnung gab die Gewißheit, da dieselben nicht zu finden waren, daß beide doch gerettet seien. Dennoch hielt das Gerücht an, daß dieselben noch im Gebäude

seien. Beim Abräumen des dritten Stockwerkes wurden dieselben gefunden. 10 - 15 Meter von der Wohnung in einer Kammer mit Holzverschalung und Dachfenster entfernt von Straßenfenstern war der Schlafraum der Kinder. Die Kameraden der Wehr, welche sich in das brennende Gebäude zu der Wohnung der Ose wagten, wurden 2x irregeführt. Es konnte kein Mensch den Schlafraum angeben, sogar der in der Zeit eingetroffenen Vater der Kinder konnte keine genaue Auskunft erteilen. So hat das Schicksal ihren Lauf genommen, das trotz aller Anstrengungen von unserer Wehr, zu unser aller Leid die Kinder nicht gerettet werden konnten. Auch zwei brave Kameraden (Krauß u. Kitt) haben sich dabei verletzt, ein Glück, daß es nicht ernster Natur war.

Wir waren schnell zur Stelle und griffen das Feuer von 4 Seiten an. Es war schwere Arbeit. Der Brand wurde lokalisiert, sodaß ein Umschlag auf die Nachbargebäude nicht stattfinden konnte. Früh um 2 Uhr war alle Gefahr beseitigt. Unter Hinterlassen einer Brandwache rückten die übrigen Kameraden wieder ab. Die Ablösungs- und Aufräumarbeiten dehnten sich noch bis Dienstag hin.

Wie ausgeführt, waren die meisten der Hausbewohner zum Zeitpunkt der Katastrophe glücklicherweise nicht anwesend. Gerettet werden konnten die Kinder der Witwe Else Haase sowie die 18jährige Arbeiterin Hofmann, die sich an der Hausfassade nach unten gleiten ließ, dabei jedoch unglücklich an ein hervorstehendes Firmenschild stieß und innere Verletzungen erlitt, darunter mehrere Rippenbrüche. Sie wurde mit einem Sanitätsauto ins Krankenhaus gebracht und dort operiert. Jede Hilfe zu spät aber kam für die

beiden Kinder des Schlossers Alban Ose, einen neunjährigen Jungen und seine zweijährige Schwester, die alleine im Hause geblieben waren, während ihre Eltern das Volksfest besuchten. Beide erstickten vermutlich in ihrer Schlafkammer in der 2. Etage, noch bevor das Feuer sie erreichte und die Leichen grausam verbrannte.

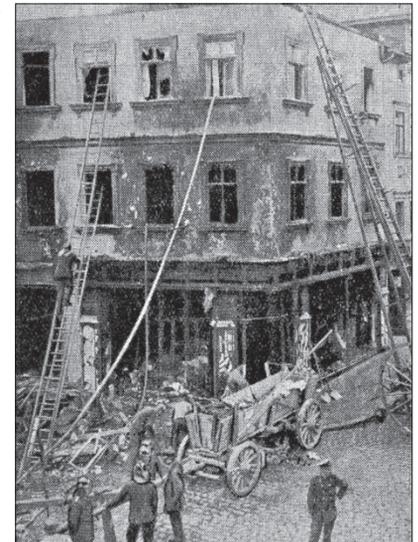
Gegen 22:00 Uhr stand das gesamte Gebäude in Brand, und das Feuer begann, auf das angrenzende Haus des Bäckermeisters Jahn in der Gerbergasse überzugreifen. Unter Einsatz aller Kräfte gelang es jedoch der Feuerwehr, die Flammen zurückzudrängen. Die Löscharbeiten dauerten bis in die frühen Morgenstunden, erst gegen 3 Uhr konnte Entwarnung gegeben werden.

Die Bilanz der Brandkatastrophe war erschütternd: Zwei Kinder hatten ihr Leben verloren, das Gebäude Saalstraße 16 war nur noch eine Ruine und zudem einsturzgefährdet. Der Gesamtschaden überstieg die Versicherungssumme von 60.000 Reichsmark bei weitem. Mitten in der schlimmsten Wirtschaftskrise, die Deutschland je erlebt hatte, schien ein Neuanfang kaum möglich.

Die beiden zu Tode gekommenen Kinder wurden am 6. August unter großer öffentlicher Anteilnahme beigesetzt. Die Trauerrede hielt Pfarrer Moritz Mitzenheim.

Der Hauseigentümer, Kaufmann Otto Becker aus Apolda, und sein Teilhaber Eugen Salinger jedoch gaben nicht auf. Nachdem sich ihre ursprüngliche Absicht, die Versicherungsleistung für einen Wiederaufbau zu verwenden, angesichts deren zu geringer Höhe als unrealistisch erwies, entschieden sich beide für eine Großinvestition in Saalfeld.

Das renommierte Architekturbüro Ludwig Böduel & Georg Rössner erhielt den Auftrag, anstelle des zerstörten Gebäudes einen kompletten Neubau modernsten Stiles zu errichten. Innerhalb kürzester Zeit begannen die Arbeiten: Bereits Anfang September 1930 war die ausgebrannte Ruine abgebrochen, und anschließend errichtete die „Mittel-



Das ausgebrannte Kaufhaus, 04.08.1930. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

deutsche Beton- und Eisenbeton-Baugesellschaft m. b. H. Jena“ ein vollständig neues Warenhaus in Skelettbauweise, aus Stahl, Beton und Glas. Am Sonntag, dem 7. Dezember 1930, um 12 Uhr mittags öffnete es nach kaum drei Monaten Bauzeit - und rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft - seine Tore. Das „Saalfelder Kreisblatt“ schwärmte:



Brandwache im Hinterhaus von „Becker & Salinger“, 04.08.1930.
(Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Trotz der augenblicklich stark gespannten Wirtschaftskrise haben Kaufleute mit weitem Blick, hat wagemutiger Kaufmannsgeist ein neuzeitliches, imponierendes Geschäftshaus in Saalfeld erbaut, das seinen Ausmaßen, seiner stilvollen Fassade und seiner ganzen Aufmachung nach eine Zierde des Stadtbildes ist und einen großen Fortschritt im Geschäftsleben Saalfelds bedeutet: es ist das ‚Kaufhaus Thüringen‘, Becker u. Salinger Apolda und Saalfeld, Saalstraße 16. (...) Das heimische Handwerk, das bei dem Bau in schwerer Notzeit Arbeit und Verdienst gefunden, überhaupt alle, die an dem imposanten, hochmodernen Neubau mit tätig gewesen sind, haben sich, allen sichtbar, ein glänzendes Zeugnis ihrer Leistungsfähigkeit ausgestellt.



Entwurfsskizze 1930 für den Neubau des Kaufhauses. Das oberste Geschoss wurde nicht realisiert. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Das bis heute erhaltene Gebäude von 1930 gehört zu den bedeutendsten Bauwerken der „Neuen Sachlichkeit“ in Thüringen. Unverwechselbare Kennzeichen dieser Stilrichtung sind die Verwendung von Stahlbeton, horizontale oder vertikale Fensterbänder sowie eine gestalterische Hervorhebung von Eingängen und Treppenhäusern. Gerade Geschäfts- und Warenhäuser wurden seit den späten 1920er-Jahren ganz überwiegend nach diesen Vorgaben errichtet. Zugleich legt das mittlerweile aufwändig sanierte Gebäude Zeugnis ab von einer der schlimmsten Saalfelder Brandkatastrophen der jüngeren Geschichte.

Saalfelder Volksfest vom 12. bis 20. Juli 2025

Flackernde Lichter, der Duft nach Zuckerwatte und Rostbratwurst, wirbelnde Fahrgeschäfte - all' das verbindet sich mit der Vorstellung an Volksfeste.

Bis heute hat sich dieses Bild im kollektiven Gedächtnis der Menschen eingebrannt. Ein Bild, welches vom 12. bis 20. Juli wieder das Antlitz des Saalfelder Festplatzes am Weidig bestimmen wird. In dieser Zeit geben sich Schausteller aus ganz Thüringen und Deutschland wieder ein Stelldichein zum Saalfelder Volksfest. Täglich ab 15 Uhr werden die Besucher zum Rummelbummel erwartet.

Mit dabei sind in diesem Jahr bewährte und neue Geschäfte für Groß und Klein u. a. der Autoscooter und die Fahrgeschäfte „Break-Dance“, „Time-Machine“ und „Flying Queens“. Für das klassische Volksfestvergnügen stehen verschiedene Schieß- und Wurfgeschäfte, Los- und Automatenbuden zur Verfügung. Ergänzt wird das Saalfelder Volksfest in den Nachmittag- und Abendstunden durch ein abwechslungsreiches Programm.

Sa, 12.07.

- 17 Uhr Festbieranstich im Biergarten mit Ehrengästen
- 19 Uhr Livemusik mit „Campfire on the Rocks“ im Biergarten

Mi, 16.07. Familientag mit ermäßigten Preisen

- 16 Uhr Livemusik mit „Uta Gull“ im Biergarten

Fr, 18.07.

- 19:00 Uhr Livemusik mit „Akustik AG“ und „Cafe Royal“ im Biergarten

Sa, 19.07.

- 19 Uhr DJ Ronny vom See
- in den Abendstunden großes Höhenfeuerwerk

Die Zufahrt zum Parkplatz ist möglich.

Veranstalter des Volksfestes ist der Thüringer Schaustellerfachverband Sitz Arnstadt & der Verband Reisender Schausteller Thüringens, mit Unterstützung der Stadt Saalfeld/Saale, Saalfelder Vereinen, der Freiwilligen Feuerwehr Saalfeld/Saale und der Bürgerliches Brauhaus Saalfeld GmbH.

Veranstaltungsübersicht

- Di, 01.07. -
Mi, 31.12.25
Gottesdienst am Sonntag
ab 9:30 Uhr | Johanneskirche Saalfeld,
Gertrudiskirche Graba und Marienkirche Gorndorf
- Erlebnisausstellung im Gärtnerhaus
Highlight: Virtueller 360-Grad-Rundgang durch die Villa
täglich 9 - 18 Uhr | Gärtnerhaus im Bergfried-Park
- Erlebnisausstellung im Blankenburger Tor
Von Zünften, Handwerkern und Gastlichkeit
täglich 9 - 18 Uhr | Blankenburger Tor
- Erlebnisausstellung im Darrtor
Von Schurken, Henkern und Scharfrichtern
täglich 9 - 18 Uhr | Darrtor
- Erlebnisausstellung im Oberen Tor
Von Kaufleuten und Torwächtern um 1600
täglich 9 - 18 Uhr | Oberes Tor
- Erlebnisausstellung im Saaltor
Von Kräuterfrauen, Apothekern und Heilern im 17. Jhd.
täglich 9 - 18 Uhr | Saaltor
- Saalfelder Grottoneum
Faszination Bergbau - Anfassen, Staunen, Mitmachen
täglich 10 - 18 Uhr | Saalfelder Feengrotten
- Führung Schaubergwerk Feengrotten*
klassische Führungen und Familienführungen (ab 4 Jahre)
Täglich 9:30 - 18 Uhr | Saalfelder Feengrotten
- Inhalation im Naturheilstollen für Erwachsene*
Durchatmen in den Saalfelder Feengrotten
Di - Sa 10 - 12 Uhr | 11 - 12 Uhr | 13:30 - 15:30 Uhr u.
13:30 - 14:30 Uhr | So 13:30 - 15:30 Uhr u. 13:30 - 14:30 Uhr
Heilstollen Feengrotten
- Kinderstunde im Naturheilstollen*
Für Babys und Kinder bis 12 Jahre
Di - Sa 16 - 17 Uhr | Heilstollen Feengrotten
- Abend-Inhalation im Naturheilstollen für Erwachsene*
Mi 17:30 - 19:30 Uhr | Heilstollen Feengrotten
- Führung Schaubergwerk Morassina
Öffnungszeiten: www.morassina.de
Anmeldung: 036701_61577 | Schaubergwerk Morassina
- Heilstollentherapie im Stollen St. Barbara
Öffnungszeiten: www.morassina.de
Anmeldung: 036701_61577 | Schaubergwerk Morassina

- Di, 01.07. -
So, 27.07.25
Ausstellung: „Max braucht Gesellschaft“
Grafikausstellung mit Werken von Kurt Römheld zum
Kulturpalast Unterwellenborn
Saale-Galerie
- Di, 01.07. -
Fr, 08.08.25
Summerschool
Infos auf www.saalfeld.de | verschiedene Orte
- Di, 01.07. -
So, 17.08.25
Ausstellung: „Wie geht es dir?“ - Die Gedanken werden
lauter, doch die Stimme wird leiser
Saalfelder Stadtmuseum
- Di, 01.07. -
Mo, 15.09.25
Schwimm wie ein Fisch im Saalfelder Freibad
Öffnungszeiten auf www.saalfelder-baeder.de
- Di, 01.07. -
Sep. 25
Leseprojekt „Ich bin eine Leseratte“
Für Schüler der 3. bis 6. Klasse
Stadt- und Kreisbibliothek
- Di, 01.07. -
Okt. 25
Entdecke die vier magischen Reiche im Feenweltchen
Zeit zum Träumen, Spielen und Entdecken
täglich 10 - 19 Uhr | Saalfelder Feengrotten
- Di, 01.07.25
Vorhang zu - Vorlesezeit für Kinder bis 7 Jahre
Geschichten zum Kuscheln oder Träumen
16 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek
- Mi, 02.07.25
1562. Abendmotette - Trompetenglanz
Kompositionen von Händel, Stanley u. a.
19:30 Uhr | Johanneskirche
- Do, 03.07.25
Ferienwanderung mit dem Förster*
Wanderung durch den Saalfelder Stadtwald
14 Uhr | Saalfelder Feengrotten
- Geschichtenzauber - Vorlesezeit für Kinder bis 7 Jahre
Erlebt spannende, lustige und fantasievolle Geschichten
16 Uhr | Zweigbibliothek Gorndorf
- Grubenlampentour Feengrotten*
Erlebnisführung für die ganze Familie
17:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten
- Sa, 05.07.25
Altstadtführung*
Entdecken Sie die „Steinerne Chronik Thüringens“
11 Uhr | ab Tourist-Information
Weitere Termine: jeden Samstag, 11 Uhr
- Workshop in der Elfenkräuterschule Feenweltchen
12, 14 und 16 Uhr | Saalfelder Feengrotten
- Führung durch den Bergfried Park*
Ein Rundgang durch die beeindruckende Parkanlage
14 Uhr | Gärtnerhaus

Sa, 05.07.25 Führung durch die Schraubenfabrik*
Saalfelds bedeutendstes Industriedenkmal erleben
18 Uhr | Grabaer Straße 1

Klangzauber unterm Sternenzelt
Galakonzert mit Melodien aus Oper und Operette
20 Uhr | Hoher Schwarm

So, 06.07.25 Feenomenaler Ausflug - Reise durch die Feenreiche*
Ein ganz besonderer Nachmittag mit der Fee
13 Uhr | Feenweltchen

Mo, 07.07.25 Montagsmarkt
ab 9 Uhr | Saalfelder Innenstadt

Selbsthilfe im Café/Informationen zur Selbsthilfe
14:30 Uhr | Café Waage, Brudergasse

Di, 08.07.25 Taschenlampenführung
Die märchenhafte Welt der Morassina entdecken
Anmeldung: 036701_61577
14:30 Uhr | Schaubergwerk Morassina

Mi, 09.07.25 1563. Abendmotette - Lob Gott getrost mit Singen
Werke von Gumpelzhaimer, Eccard, Silcher und Rutter
19:30 Uhr | Johanneskirche

Do, 10.07.25 Grubenlampentour Feengrotten*
Erlebnisführung für die ganze Familie
17:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Magisches Bastelweltchen
Spaßiges und Kreatives von Hand - ab 4 Jahren
15 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek

Fr, 11.07.25 4. Schlosskonzert - Aus der Werkstatt
Werke von Mozart, Strauss und Molter
19:30 Uhr | Schlosskapelle

Sa, 12.07. - So, 20.07.25 Saalfelder Volksfest
Volksfestvergnügen mit abwechslungsreichem Programm
Festplatz Am Weidig

Sa, 12.07.25 Wandern mit allen Sinnen - Sommer an der Saale
Anmeldung: 0179_1221932
10 - 14 Uhr | Parkplatz Feengrotten

Saalfelder Bierkellertour*
Interessantes zur Geschichte des goldenen Gerstensaftes
17 Uhr | ab Tourist-Information

So, 13.07.25 QUE PASA Sonntagsmatinée
Live Swing, Latin, Blues
10 Uhr | Villa Weidig

Feenomenaler Ausflug - Reise durch die Feenreiche*
Ein ganz besonderer Nachmittag mit der Fee
13 Uhr | Feenweltchen

Mo, 14.07. - Mi, 16.07.25 Harry Potter - Magische Tage in der Bibliothek
Die Saalfelder Bibliothek wird zur Zauberwelt
Stadt- und Kreisbibliothek

Mo, 14.07.25 Selbsthilfe im Café/Informationen zur Selbsthilfe
14:30 Uhr | Café Waage, Brudergasse

Mi, 16.07.25 Vortrag: Der Gottesacker vor dem Darrrort
Geschichts- und Museumsverein Saalfeld e. V.
19 Uhr | Saalfelder Stadtmuseum

1564. Abendmotette - Orgelabend
Werke von Rheinberger, Gigout und Bach
19:30 Uhr | Johanneskirche

Do, 17.07.25 Fragestunde in der Bibliothek
Digitales einfach erklärt
11 - 12 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek

Grubenlampentour Feengrotten*
Erlebnisführung für die ganze Familie
17:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Fr, 18.07.25 Nintendo Switch-Turnier (Anmeldung erforderlich)
Spannende Matches und jede Menge Spaß
15 - 17 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek

Sa, 19.07.25 Die Morassina Grotten laden zum Kinderbasteln ein
Anmeldung: 036701_61577
13 Uhr | Schaubergwerk Morassina

Wichtelführung
Auf der Suche nach dem Schatz der Morassina
Anmeldung: 036701_61577
14:30 Uhr | Schaubergwerk Morassina

Erlebnisstadtführung Saalfelder Nachtschwärmerei*
Bei Fackelschein auf Streifzug durch die Innenstadt
21 Uhr | ab Tourist-Information

So, 20.07.25 Feenomenaler Ausflug - Reise durch die Feenreiche*
Ein ganz besonderer Nachmittag mit der Fee
13 Uhr | Feenweltchen

Detscherbacken im Mellestollen
15 Uhr | Waldhotel & Restaurant Mellestollen

Mo, 21.07.25 Selbsthilfe im Café/Informationen zur Selbsthilfe
14:30 Uhr | Café Waage, Brudergasse

Mi, 23.07.25	1565. Abendmotette - Orgelabend Werke von Bach, Liszt und Puccini 19:30 Uhr Johanneskirche	Dunkelführung light (ab 10 Jahre) Die Tropfsteinhöhlen in der Dunkelheit erkunden Anmeldung: 036701_61577 15:30 Uhr Schaubergwerk Morassina
Do, 24.07.25	Taschenlampenführung Die märchenhafte Welt der Morassina entdecken Anmeldung: 036701_61577 14:30 Uhr Schaubergwerk Morassina Grubenlampentour Feengrotten* Erlebnisführung für die ganze Familie 17:30 Uhr Saalfelder Feengrotten	Führung durch die Schraubenfabrik* Saalfelds bedeutendstes Industriedenkmal erleben 18 Uhr Grabaer Straße 1 So, 03.08.25 Feenomenaler Ausflug - Reise durch die Feenreiche* Ein ganz besonderer Nachmittag mit der Fee 13 Uhr Feenweltchen
Sa, 26.07.25	Saalfelder Bierkellertour* Interessantes zur Geschichte des goldenen Gerstensaftes 17 Uhr ab Tourist-Information Stadtführung „Von Tor zu Tor“* Mit Torhüter Heinrich Saalfeld erkunden 18 - 19:30 Uhr ab Tourist-Information	Mo, 04.08.25 Montagmarkt ab 9 Uhr Saalfelder Innenstadt Selbsthilfe im Café/Informationen zur Selbsthilfe 14:30 Uhr Café Waage, Brudergasse
So, 27.07.25	Feenomenaler Ausflug - Reise durch die Feenreiche* Ein ganz besonderer Nachmittag mit der Fee 13 Uhr Feenweltchen	Di, 05.08.25 Vorhang zu - Vorlesezeit für Kinder bis 7 Jahre Geschichten zum Kuschneln oder Träumen 16 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek
Mo, 28.07.25	Selbsthilfe im Café/Informationen zur Selbsthilfe 14:30 Uhr Café Waage, Brudergasse	Mi, 06.08.25 Alpaka-Wanderung auf dem Walderlebnispfad Anmeldung: 0151_41239669 10 und 13 Uhr Saalfelder Feengrotten
Mi, 30.07.25	1566. Abendmotette - Trompete und Orgel Werke von Torelli, Baldassare und Händel 19:30 Uhr Johanneskirche	1567. Abendmotette - Klezmer meets Tango Ulrich Lehna und Maïke Salzmann 19:30 Uhr Johanneskirche
Do, 31.07.25	Grubenlampentour Feengrotten* Erlebnisführung für die ganze Familie 17:30 Uhr Saalfelder Feengrotten	Do, 07.08.25 Wichtelführung Auf der Suche nach dem Schatz der Morassina Anmeldung: 036701_61577 14:30 Uhr Schaubergwerk Morassina
Sa, 02.08. - So, 07.09.25	Ausstellung: „Auf Identitätssuche“ mit Gabriele Mehlhorn-Decker und Henrike Franz Saale-Galerie	Geschichtenzauber - Vorlesezeit für Kinder bis 7 Jahre Erlebt spannende, lustige und fantasievolle Geschichten 16 Uhr Zweigbibliothek Gorndorf
Sa, 02.08.25	Trödelmarkt 9 - 16 Uhr Festplatz Am Weidig Workshop in der Elfenkräuterschule Feenweltchen 12, 14 und 16 Uhr Saalfelder Feengrotten Führung durch den Bergfried Park* Ein Rundgang durch die beeindruckende Parkanlage 14 Uhr Gärtnerhaus Sommerfest Reschwitz Spiel und Spaß für die ganze Familie ab 14 Uhr Kulturscheune Reschwitz	Grubenlampentour Feengrotten* Erlebnisführung für die ganze Familie 17:30 Uhr Saalfelder Feengrotten Sa, 09.08.25 Gösselsdorfer Preisskat Saalfelder Bierkellertour* Interessantes zur Geschichte des goldenen Gerstensaftes 17 Uhr ab Tourist-Information Vollmondschwimmen im Freibad Ein besonderes Highlight unter dem Sternenhimmel 19 - 24 Uhr Saalfelder Freibad



So, 10.08.25	Feenomenaler Ausflug - Reise durch die Feenreiche* Ein ganz besonderer Nachmittag mit der Fee 13 Uhr Feenweltchen	Gospel Kurkonzert The Right Key Gospelchoir 19 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof
Mo, 11.08.25	Selbsthilfe im Café/Informationen zur Selbsthilfe 14:30 Uhr Café Waage, Brudergasse	Fr, 22.08. - So, 24.08.25 Theater unter freiem Himmel - über die Macht des Geschichten-Erzählens jeweils 20 Uhr Villa Weidig
Mi, 13.08.25	Kulinarischer Mittwoch - Open Air mit Saalfelder Band „Astloch“ 18 Uhr Waldhotel & Restaurant Mellestollen 1568. Abendmotette - Violine und Orgel Werke von Händel, Bach, Reger und Rheinberger 19:30 Uhr Gertrudiskirche Graba	Fr, 22.08.25 Klangschalen-Entspannung in den Feengrotten* Genießen Sie die Klänge verschiedener Klangschalen 17:30 Uhr Heilstollen Feengrotten Sa, 23.08. - So, 05.10.25 Ausstellung: Sylvia Bohlen „Seelenwege - Kopflastig“ Keramische Plastiken Saalfelder Stadtmuseum
Do, 14.08.25	Magisches Bastelweltchen Spaßiges und Kreatives von Hand - ab 4 Jahren 15 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek	Sa, 23.08.25 Bibliotheksfest Spiel und Spaß für die ganze Familie ab 10 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek
Fr, 15.08. - So, 17.08.25	Innerlight Festival 2025 Die Begegnung von Musik und Stille ganztags Villa Weidig	Wandern mit allen Sinnen - Was hat das Gipfelkreuz und die Blaubeere gemeinsam Anmeldung: 0179_1221932 10 - 15 Uhr Parkplatz Waldhotel Mellestollen
Sa, 16.08.25	Tag der offenen Tür Schützenverein Reichmannsdorf 25. Feengrotten Classics Oldtimerausfahrt ab Saalfeld 10 Uhr Saalfelder Feengrotten 34. Saalfelder Detscherfest 13 - 18 Uhr Markt Krimstadtführung Tatort Saalfeld* Begleiten Sie den Scharfrichter Lambert Schwartz 21 Uhr ab Tourist-Information	Nintendo Switch-Turnier (Anmeldung erforderlich) Spannende Matches und jede Menge Spaß 15 - 17 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek Das Bildprogramm der Saalfelder Schlosskirche Musik und Malerei - Kunst und Glaube 17 Uhr Schlosskapelle Klang & Stille* Erleben Sie die Symbiose von Musik und Heilung 17:30 Uhr Heilstollen Feengrotten
So, 17.08.25	Feenomenaler Ausflug - Reise durch die Feenreiche* Ein ganz besonderer Nachmittag mit der Fee 13 Uhr Feenweltchen	Stadtführung „Von Tor zu Tor“* Mit Torhüter Heinrich Saalfeld erkunden 18 - 19:30 Uhr ab Tourist-Information
Mo, 18.08.25	Selbsthilfe im Café/Informationen zur Selbsthilfe 14:30 Uhr Café Waage, Brudergasse	So, 24.08.25 Feenomenaler Ausflug - Reise durch die Feenreiche* 13 Uhr Feenweltchen
Mi, 20.08.25	Alpaka-Wanderung auf dem Walderlebnispfad Anmeldung: 0151_41239669 10 und 13 Uhr Saalfelder Feengrotten 1569. Abendmotette - Orgelabend Werke von Lübeck, Bach und Eben 19:30 Uhr Johanneskirche	Mo, 25.08.25 Selbsthilfe im Café/Informationen zur Selbsthilfe 14:30 Uhr Café Waage, Brudergasse Di, 26.08.25 Robot Explorers (Anmeldung erforderlich) Lerne Roboter kennen und probiere sie aus 15 - 17 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek
Do, 21.08.25	Fragestunde in der Bibliothek Digitales einfach erklärt 11 - 12 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek	Mi, 27.08.25 1570. Abendmotette - Sommermusik Es spielt der Musizierkreis Graba 19:30 Uhr Gertrudiskirche Graba

Die
schönsten
Melodien aus
Oper und
Operette

KLANG- ZAUBER UNTERM STERNEN- ZELT

Galakonzert mit den
Thüringer Symphonikern

Kooperation mit der Hochschule
für Musik »Franz Liszt« Weimar

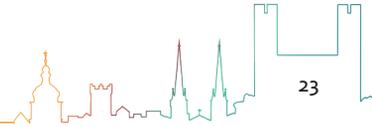
Musikalische Leitung:
Oliver Wederer

29.06.
Heidecksburg
Rudolstadt

05.07.
Hoher Schwarm
Saalfeld

Tickets: (0 36 72) 450 10 00
service@theater-rudolstadt.de
online www.theater-rudolstadt.de

 **THÜRINGER
SYMPHONIKER**



Fr, 29.08.25 1. Schlosskonzert „Saitensprünge“
Werke von Grieg, Larsson, Sibelius, Olafs und Karlowicz
19:30 Uhr | Schlosskapelle

Zenit
20 Uhr | Kleine Bühne in der Villa Weidig

Sa, 30.08.25 Führung durch den Bergfried Park*
Ein Rundgang durch die beeindruckende Parkanlage
14 Uhr | Gärtnerhaus

Dartturnier Reichmannsdorf

Führung durch die Schraubenfabrik*
Saalfelds bedeutendstes Industriedenkmal erleben
18 Uhr | Grabaer Straße 1

Josa - Gitarre, Mandola und Mundharmonika
20 Uhr | Kleine Bühne in der Villa Weidig

So, 31.08.25 Feenomenaler Ausflug - Reise durch die Feenreiche*
Ein ganz besonderer Nachmittag mit der Fee
13 Uhr | Feenweltchen

*Änderungen bzw. Terminausfälle sind möglich. Weitere Informationen erhalten
Sie auf www.saalfeld-tourismus.de*

* Infos zu Stadt- und Erlebnisführungen

Um Voranmeldung wird gebeten.

Alle Stadt- und Erlebnisführungen sind auch als Gutschein erhältlich und online buchbar unter www.saalfeld-tourismus.de.

Tourist-Information • Markt 6 • ☎ 03671 - 522181

info@saalfeld-tourismus.de • www.saalfeld-tourismus.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr

Tipp: Besuch der Saalfelder Feengrotten

Feengrottenweg 2 • ☎ 03671 - 55040 • www.feengrotten.de

Klassische Führungen • Febr. - Dez. alle 20 - 30 Minuten

Kinderführungen • Taschenlampentouren • und vieles mehr ...

Übersicht Veranstaltungsorte

- 1** **Tourist-Information** | Markt 6 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_522181 | info@saalfeld-tourismus.de
www.saalfeld-tourismus.de
- 2** **Johanneskirche** | Kirchplatz | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- 3** **Stadt- und Kreisbibliothek** | Markt 7 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598451 | bibliothek@stadt-saalfeld.de
www.bibliothek-saalfeld.de
- 4** **Saale-Galerie** | Brudergasse 9 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_510176 | kontakt.saale-galerie@outlook.de
www.saale-galerie.de
- 5** **Stadtmuseum Saalfeld** | Münzplatz 5 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598471 | info@museumimkloster.de
www.museumimkloster.de
- 6** **Saalfelder Feengrotten** | Feengrottenweg 2 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_55040 | kundenservice@feengrotten.de
www.feengrotten.de
- 7** **Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof** | Alte Freiheit 1 |
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_359590 | kulturbetrieb@stadt-saalfeld.de
www.meininger-hof.de
- 8** **Burgruine Hoher Schwarm** | Schwarmgasse | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_522181 | info@saalfeld-tourismus.de
www.saalfeld-tourismus.de
- 9** **Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt** | Markt 20 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_8880 | info@sparkasse-saalfeld-rudolstadt.de
www.sparkasse-saalfeld-rudolstadt.de
- 10** **Jugend- und Stadtteilzentrum** | Albert-Schweitzer-Straße 144 |
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_67710 | a.tauchnitz@diakonie-wl.de
www.diakonie-wl.de
- 11** **Gertrudiskirche** | An der Gertrudiskirche 2 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- 12** **Schlosskapelle** | Schloßstraße 24 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_8230 | gebaeude.liegenschaften@kreis-slf.de
www.kreis-slf.de
- 13** **CINEPLEX Saalfeld** | Blankenburger Straße 8-10 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_528899 | www.cineplex.de

- 14** **Dreifelderhalle Grüne Mitte** | Grüne Mitte 17 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_458564 | gebaeude.liegenschaften@kreis-slf.de
www.kreis-slf.de
- 15** **Freiwillige Feuerwehr Saalfeld/Saale** | Beulwitzer Straße 7
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_536812 | feuerwehr@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 16** **Thüringen-Kliniken „Georgius Agricola“ GmbH** | Rainweg 68
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_540 | info@thueringen-kliniken.de
www.thueringen-kliniken.de
- 17** **Festplatz Am Weidig** | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598271 | liegenschaften@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 18** **Schier-Optik** | Saalstraße 6 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_2776 | info@schier-optik.de
www.schier-optik.de
- 19** **Klubhaus Saalfeld** | Breitscheidstraße 1b | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_2229 | kontakt@klubhaus-ev.de
www.klubhaus-ev.de
- 20** **Stadion „An den Saalewiesen“** | An den Saalewiesen
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 0171_9731934 | sportabteilung@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 21** **Schwimmhalle** | Kelzstraße 27 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_2017 | schwimmhalle@stadt-saalfeld.de
www.saalfelder-baeder.de
- 22** **Freibad** | Tiefer Weg 7 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_33917 (Mai bis Sept.) | schwimmhalle@stadt-saalfeld.de
www.saalfelder-baeder.de
- 23** **Villa und Park Bergfried** | Bergfried 1 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598271 | liegenschaften@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 24** **Nikolauskapelle** | Kapellenstraße 1 | 07318 Saalfeld/Saale OT Köditz
Tel. 03671_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- 25** **Kleine Bühne Saalfeld in der Villa Weidig** | Am Weidig 1
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 0174_4474309 | www.kleinebuehnesaalfeld.de
- 26** **Bibliothek Gorndorf** | Albert-Schweitzer-Str. 144 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_641174 | bibliothek@stadt-saalfeld.de
www.bibliothek-saalfeld.de

Klangzauber nicht nur unterm Sternenzelt

Thüringer Symphoniker: Galakonzert und 4. Schlosskonzert beenden die Spielzeit

Im „Klangzauber unterm Sternenzelt“ lassen die Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt unter Leitung von Oliver Weder die schönsten Melodien aus Oper und Operette erklingen. Verstärkung holen sie sich aus der Opernkategorie der Weimarer Hochschule für Musik. Und mit dem 4. Schlosskonzert beendet das Orchester mit Gästen die Spielzeit 2024/25.

Schöne Stimmen, gebettet in feinen Streicherklang, dazu freie Natur unter blauem Himmel: Die schönsten Melodien aus Oper und Operette erklingen



Operngala 2023 © Wolfgang Köhler

im Galakonzert „Klangzauber unterm Sternenzelt“, präsentiert von jungen, talentierten Stimmen aus der ganzen Welt. Das Publikum wird von den Thüringer Symphonikern in Kooperation mit der Opernkategorie der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar vor der zauberhaften Kulisse des Hohen Schwarms sanft durch das Konzert getragen. Ein Abend mit bekannten und unbekanntem Arien und Ensembles in berückendem Ambiente, bei dem nicht nur die Vögel beglückt ihr Abendlied trällern werden.



Lisa Marie Madreiter (Klarinette) © Theater Rudolstadt

Im 4. Schlosskonzert dirigiert Alexander Hülshoff die Thüringer Symphoniker. Und mit Lisa Marie Madreiter (Klarinette) und Isabella Homann

(Fagott) hat sich das Orchester zwei Solistinnen eingeladen. Das letzte Schlosskonzert der Spielzeit steht unter dem Motto „Aus der Werkstatt“. Wolfgang Amadeus Mozart lieferte in nur fünf Tagen seine „Linzer Sinfonie“ ab. Schneller gehen musste es bei der Ouvertüre zu seiner Oper „Don Giovanni“. Als „Werkstattarbeiten“ bezeichnete Richard Strauss alles, was er zwischen 1943 und 1947 komponierte. Eine dieser Arbeiten ist das von Andersens Märchen „Der Schweinehirt“ inspirierte Duett-Concertino für Klarinette, Fagott und Orchester.



© Theater Rudolstadt

Als die ersten Klarinettenkonzerte gelten die von Johann Melchior Molter. Man hat so gar nicht den Eindruck, dass es sich bei seinem Klarinettenkonzert Nr. 1 um ein Experiment handelt. Ein virtuoses Stück Musik für ein frisch aus der Werkstatt kommendes Instrument.

Karten für sämtliche Termine in Saalfeld und Umgebung sowie weitere Informationen sind an den üblichen Vorverkaufsstellen, darunter in der Tourist-Information Saalfeld, telefonisch unter 03672/4501000 und auf der Website unter www.theater-rudolstadt.de erhältlich.

»Klangzauber unterm Sternenzelt«

Galakonzert mit den schönsten Melodien aus Oper und Operette Kooperation mit der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar
05.07.2025, 20 Uhr, Saalfeld, Hoher Schwarm

4. Schlosskonzert

»Werkstattarbeiten« - Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Richard Strauss und Johann Melchior Molter
11.07.2025, 19:30 Uhr, Saalfeld, Schlosskapelle

Vollmondschwimmen im Saalfelder Freibad

Ein besonderes Sommer-Highlight unter dem Sternenhimmel

Wenn der Vollmond den Nachthimmel erleuchtet und das Wasser in den Schwimmbecken silbern glänzt, öffnet das Saalfelder Freibad seine Pforten für ein ganz besonderes Event: das „3. Saalfelder Vollmondschwimmen“.

Am Samstag, 09. August 2025, können Badefreunde bis 24 Uhr einen wundervollen Schwimmabend unter freiem Himmel genießen. Mit entspannter Musik und stimmungsvoller Beleuchtung wird für ein außergewöhnliches Baderlebnis bei Nacht gesorgt.



© Saalfelder Bäder GmbH

„Die ruhige abendliche Atmosphäre und der Blick in den Nachthimmel schaffen eine einmalige Stimmung.“ sagt Bettina Fiedler, Geschäftsführerin der Saalfelder Bäder GmbH. „Die Anlage wird mit farbigem Licht in Szene gesetzt, sodass nach Einbruch der Dunkelheit ein ausgesprochen romantisches Ambiente entsteht. Die sanfte Musik und hoffentlich ein guter Blick auf den leuchtenden Vollmond machen den Badeabend zu einem einzigartigen Sommer-Highlight.“

Zu dem einmaligen Erlebnisschwimmen sind nicht nur Mond-süchtige eingeladen, auch alle Badefans, die ihre Bahnen ziehen oder im Nichtschwimmerbecken relaxen wollen, sind eingeladen. Wer nicht ins Wasser möchte, kann die entspannte Atmosphäre vom Beckenrand aus genießen oder etwas abseits von der Liegewiese die Sterne beobachten.

Es gelten die regulären Eintrittspreise (Feierabend-Tarif ab 22:30 Uhr). Für den kleinen Hunger hält der Freibad-Kiosk ein leckeres Angebot bereit. Ob kleine Snacks, herzhaftes Essen, Eis oder Getränke - für jeden ist etwas Passendes dabei.

Wichtiger Hinweis: Das Vollmondschwimmen findet nur bei geeigneter Witterung statt. Aktuelle Informationen gibt es auf der Website www.saalfelder-baeder.de.



LASS UNS TÜRME...

Spannende Erlebnisausstellungen in vier Stadttoren

täglich geöffnet



Summerschool 2025

Auch 2025 gibt es die Summerschool in Saalfeld/Saale und Umgebung! Mit dem Sommerferienfreizeitangebot sollen Kindern und Jugendlichen, vorrangig aus dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, erlebnisreiche Ferientage ermöglicht werden.

In diesem Jahr konnten wieder viele Partner für spannende Workshops und Aktionstage gewonnen werden, so unter anderem die Jugendarbeit, zahlreiche Vereine, das Bürgerradio SRB, die Bibliothek, das Schülerforschungszentrum Rudolstadt, u. v. m. Sie bieten Kindern und Jugendlichen aus Saalfeld und Umgebung über sechs Wochen hinweg ein vielfältiges Programm für verschiedene Altersgruppen: Von Schauspiel-, Näh-, Sport- und Medienkursen über Tanz- und Bandworkshops bis hin zu Radtouren und Tagesausflügen.

Die Anmeldung ist über die Online-Plattform möglich. Sie kann bis spätestens eine Woche vor Beginn der Maßnahme digital oder bei den jeweiligen Trägern und Verantwortlichen direkt erfolgen. Für überbuchte Angebote wird eine Warteliste geführt.

Finanzielle Unterstützung für die Teilnahme an der Summerschool kann aus dem Paket Bildung- und Teilhabe beantragt werden. Die Summerschool 2025 wird gefördert durch die Stadt Saalfeld/Saale, den Landkreis Saalfeld-Rudolstadt sowie das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport.

Programm im Überblick

1. Ferienwoche | 30.06. - 06.07.2025

- *MINT-Entdeckertour - Tüftler und Erfinder aufgepasst!*

Schülerforschungszentrum Rudolstadt | 10 - 14 Jahre

- *Sommerferienspiele 1*

Orangerie | 7 - 13 Jahre

- *Beulwitz design / Workshop Modedesign*

Werkhaus Beulwitz | ab 12 Jahre

- *MTB-Enduro Grundlagentechnik*

Eckardtsanger | 10 - 13 Jahre

- *Schwimmkurs*

Saalfelder Freibad | 9 - 14 Jahre

2. Ferienwoche | 07. - 13.07.2025

- *Theaterprojekt*

Grundschule Gorndorf | 7 - 11 Jahre

- *Digitale Filmspaß: KI und Jugendliche drehen durch*

SRB - Das Bürgerradio | 14 - 19 Jahre

- *Sommerwerkstatt im Werkhaus*

Werkhaus Beulwitz | 12 - 18 Jahre

- *Ferienstimmung im Zirkus Drunter und Drüber*

Jugend- und Stadtteilzentrum Saalfeld-Gorndorf | 10 - 14 Jahre

- *Workcamp „Eckardtsanger Saalfeld“*

Eckardtsanger | 10 - 14 Jahre

- *Präventives Kräftigungstraining für Jugendliche 1*

Therapie & Sport | 10 - 18 Jahre

- *Band-Workshop*

Orangerie | 10 - 18 Jahre

3. Ferienwoche | 14. - 20.07.2025

- *Sommerwerkstatt im Werkhaus 2*

Werkhaus Beulwitz | 12 - 18 Jahre

- *Improvisationstheater-Projekt*

Jugend- und Stadtteilzentrum Saalfeld-Gorndorf | 10 - 16 Jahre

- *Harry Potter - Magische Tage in der Bibliothek*

Stadt- und Kreisbibliothek | 9 - 13 Jahre

- *Radtour Thüringer Wald*

Saalfelder Höhe | 10 - 14 Jahre

- *Schwimmenlernen und mehr*

Freibad Sitzendorf | 9 - 16 Jahre

- *On Air im Radio*

SRB - Das Bürgerradio | 12 - 18 Jahre

- *Präventives Kräftigungstraining für Jugendliche 2*

Therapie & Sport | 10 - 18 Jahre

4. Ferienwoche | 21. - 27.07.2025

- *Sommerwerkstatt im Werkhaus 3*

Werkhaus Beulwitz | ab 12 Jahre

- *Naturtage im Werkhaus*

Werkhaus Beulwitz | 8 - 14 Jahre

5. Ferienwoche | 28.07. - 03.08.2025

- *Sommerferienspiele 2*

Orangerie | 7 - 12 Jahre

- *ExperimentierKids*

Schülerforschungszentrum Rudolstadt | 8 - 11 Jahre

- *Theaterprojekt im Werkhaus*

Werkhaus Beulwitz | 7 - 14 Jahre

6. Ferienwoche | 04. - 10.08.2025

- *Graffiti 4 beginners*

Klubhaus der Jugend | 13 - 18 Jahre

- *Digital Art Camp: Kreativität im digitalen Zeitalter*

SRB - Das Bürgerradio | 13 - 20 Jahre

- *Schwimmkurs*

Saalfelder Freibad | 9 - 14 Jahre

Hilfe, die zu den Menschen kommt:

Sozial-Lotsen und AGATHE beraten mobil im Landkreis Saalfeld - Rudolstadt

Ein offenes Ohr und Orientierung im Behördenschwungel, das bieten die Sozial-Lotsen und das Projekt AGATHE im Landkreis an. Diese Beratungsangebote richten sich direkt vor Ort an ältere und hilfsbedürftige Menschen. Das Angebot ist bestimmt für Menschen, die in schwierigen Lebenslagen Unterstützung benötigen, ob bei Anträgen, der Suche nach Pflegeangeboten oder einfach bei einem Gespräch über Sorgen und Ängste.

„Gerade im ländlichen Raum ist es für viele schwer, Hilfsangebote wahrzunehmen“, erklärt Mandy Brunner, Koordinatorin des AGATHE Teams im Landkreis. Das vom Land geförderte Projekt AGATHE zielt darauf ab, die gesellschaftliche Teilhabe älterer Menschen ab 63 Jahren in Thüringen zu fördern, Einsamkeit zu reduzieren sowie mehr Lebensqualität zu ermöglichen. Hierfür stehen fünf Fachkräfte für die jeweiligen Regionen bereit.

In Zusammenarbeit mit den beiden Sozial-Lotsen, die Menschen aller Altersgruppen beraten, bieten sie regelmäßig individuelle und kostenlose Sprechstunden in verschiedenen Gemeinden an. So wird gewährleistet, dass jeder, der Unterstützung benötigt, diese auch in seiner unmittelbaren Umgebung finden kann.

Kontaktdaten:

Sozial-Lotsen

Jacqueline Geide	0175_4164738
Leysen Gizatullina	0172_2984460
soziallotsen@awo-saalfeld.de	

AGATHE Team

Mandy Brunner (Koordinatorin Landratsamt)	03671_823715
Karolin Zimmermann (AWO, Region Saalfeld/Saale und Saalfelder Höhe)	0152_39535707
Kerstin Goldbach (AWO, Region Königsee und Ortsteile)	0152_22176815
Vivien Karsai (AWO, Region Bad Blankenburg/ VG Schwarzatal)	0152_22355109
Annett Weidt (AWO, VG Schiefergebirge/ Leutenberg sowie Kaulsdorf)	0152_22372649
Sandra Thümmel (AWO, Rudolstadt)	0176_12345996

Gefördert durch das Thüringer Ministerium für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie

GOSPEL KURKONZERT

unter der Leitung von Stefan Rauschelbach

DO, 21.08.25 • 19 Uhr
Saalfeld • Meininger Hof



Ein Ensemble der Musikschule Saalfeld

EINTRITT FREI

Wir freuen uns auf Euch und immer über eine kleine Spende ...



Stadtrat beschließt Haushalt 2025 der Stadt Saalfeld/Saale

Der Stadtrat hat den Haushalt 2025 der Stadt Saalfeld/Saale mit einem Volumen von 85,5 Millionen Euro beschlossen (bisheriger Höchstwert / + 4 Mio. Euro als 2024).

„Ich bin außerordentlich froh, dass es uns gelungen ist, trotz der allgemein prekären Lage der Thüringer Kommunen, einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Ich möchte aber nicht verhehlen, dass wir auch in diesem Jahr wieder große Schwierigkeiten hatten, den Haushaltsausgleich zu schaffen“, sagte Bürgermeister Dr. Steffen Kania zur Stadtratssitzung am 21. Mai 2025.

Das Volumen des Verwaltungshaushaltes beträgt 69,7 Mio. Euro (+ 2,02 Mio. Euro als 2024).

Die Ausgabenaufwüchse sind geprägt durch eine Erhöhung der Kindergartenzuschüsse, der Personalkosten, der Kosten für Unterhalt, Sach- und Verwaltungskosten sowie der Kreisumlage. Bspw. steigen die Zuschüsse für die Kindergärten in der Stadt Saalfeld/Saale auf 15,4 Mio. Euro (+ 1,2 Mio. Euro als 2024). Dies entspricht rund 1.000 Euro pro Kind und Monat.

Das Steueraufkommen, die Schlüsselzuweisungen sowie die Zuweisungen/Zuschüsse vom Land sind gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Die Einnahmen können die Kostenerhöhungen jedoch kaum kompensieren. Trotz der Ausgabensteigerungen gab es mit der Erhöhung der Kindergartenbeiträge nur eine Erhöhung bei den selbst erhobenen Einnahmen. Ein Großteil der unabweisbaren Ausgabensteigerungen wurde durch Einsparungen an anderer Stelle aufgefangen.

In jedem Fall konnten die freiwilligen Leistungen in vollem Umfang erhalten werden. Sie umfassen ca. 10,7 Millionen Euro u.a.

für Kinder- und Jugendarbeit (1,6 Mio.), Sport (1,2 Mio. Euro), Stadtmuseum (1 Mio. Euro), Stadt- und Kreisbibliothek (685.000 Euro), Mei-



ninger Hof (650.000 Euro), Thüringer Landestheater Rudolstadt (780.000 Euro).

Der Vermögenshaushalt hat ein Volumen in Höhe von 15,9 Mio Euro (+ 1,8 Mio. Euro als 2024). Die Investitionen beinhalten u. a. den dritten Bauabschnitt der Rudolstädter Straße, die Umgestaltung Auf dem Graben, den Beginn des Neubaus der Grundschule Gorndorf, den Beginn des Neubaus der Turnhalle Dittrichshütte, die Renaturierung des Köditzbachs, die Dorfstraße Crösten, Investitionen in Park und Villa Bergfried sowie in den Bauhof Kleingeschwenda (Umbau und Fahrzeugbeschaffung) und die Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen.



Eine Kreditaufnahme von 2 Millionen Euro ist vorgesehen. Der Schuldenstand wird bei Realisierung der geplanten Kreditaufnahme Ende 2025 8,3 Mio. Euro (283 Euro/Einwohner) betragen und ist damit weiterhin viel geringer als der Thüringer Durchschnitt.

Die dauernde Leistungsfähigkeit ist gegeben.

Im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten sind im Investitionsprogramm u. a. geplant die Umsetzung des Brandschutzbedarfsplans (Fahrzeugbeschaffung / Feuerwehrgebäude), der Neubau der Grundschule in Gorndorf, der Neubau der Turnhalle in Dittrichshütte, die Fortsetzung der Bauarbeiten in der Rudolstädter Straße, die Umgestaltung Auf dem Graben, Hochwasserschutzmaßnahmen, Fahrzeuge für den Bauhof, die Sanierung des Klubhaus' sowie der Ausbau der Knochstraße (abhängig von einer Förderzusage).

Zudem hat der Stadtrat den Finanzplan der Stadt Saalfeld/Saale für den Zeitraum 2024 - 2028 beschlossen. In das zugrunde gelegte Investitionsprogramm sind die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen nach Jahresabschnitten aufgenommen.

Weil Ehrenamt Ehrensache ist!

Die Saalfelder Feuerwehr hat sich - getreu dem Motto „Wir. Gemeinsam. Für Saalfeld.“ - dem Dienst an der Allgemeinheit verschrieben. Egal, ob zur Bekämpfung von Gebäude- oder Vegetationsbränden, der Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen, bei Nottüröffnungen oder in vielen weiteren Situationen: sie hilft Menschen in Not, wenn es darauf ankommt.

Doch wer jetzt denkt „dafür werden sie doch bezahlt“, der befindet sich „auf dem Holzweg“. Über 95% der knapp 339 Kameradinnen und Kameraden üben ihren Dienst im Ehrenamt aus. Ehrenamtlich heißt, sie sind freiwillig, unentgeltlich und neben der hauptberuflichen Tätigkeit für die Feuerwehr im Einsatz. Ohne die Bereitschaft der ehrenamtlichen Mitglieder wäre die Stadt Saalfeld/Saale nicht in der Lage, eine Feuerwehr aufzustellen, um Maßnahmen im Brand- und Katastrophenschutz zu treffen - wozu sie nach dem Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetz verpflichtet ist.

Ungefähr 50% der zu bewältigenden Einsätze finden tagsüber statt. Wie kann die notwendige Einsatzbereitschaft sichergestellt werden, wenn die meisten Mitglieder zu dieser Zeit ihrem

Job nachgehen? Ehrenamtliche dürfen durch ihren Dienst in der Feuerwehr zu keiner Zeit, insbesondere im Arbeitsverhältnis, unzumutbare Nachteile erfahren. Im Einsatzfall sind sie vorübergehend von ihrer Tätigkeit freizustellen. Für Arbeitgeber wirkt dies auf den ersten Blick abschreckend, da der laufende Dienstbetrieb durch fehlende Arbeitskräfte schnell gestört werden kann. Um diese Bedenken oder gar entstehende Interessenskonflikte zu umgehen, ist die Saalfelder Feuerwehr jederzeit bereit, gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Die Worte von Elizabeth Andrew bringen es auf den Punkt: „Ehrenamtliche haben nicht unbedingt die Zeit, sondern das Herz.“ Jeder Ehrenamtliche ist Feuer und Flamme für seine Arbeit in der Saalfelder Feuerwehr und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Bevölkerung. Viele Firmen versuchen, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, ihre Mitarbeiter bei der Wahrnehmung ihrer Freiwilligenarbeit zu unterstützen und sie dabei zu fördern. Dafür gilt unser aller Dank, denn nur gemeinsam sind wir stark!

Weitere Informationen zum Ehrenamt Feuerwehr, sowohl für Arbeitgeber als auch Arbeitnehmer, sind auf www.feuerwehr.saalfeld.de zu finden.

TALLAG
GROUP



**FÜR UNS
IM TEAM...**



**FEUERWEHR
SAALFELD/SAALE**



**...FÜR EUCH
IM EINSATZ**

Saalfelds langjähriger Stadtbrandmeister Andreas Schüner in Ruhestand verabschiedet

Der letzte Funkspruch wurde abgesetzt: Florian Saalfeld 1 meldet sich ab in den Ruhestand. Ende Mai 2025 wurde der langjährige Stadtbrandmeister Andreas Schüner durch Bürgermeister Dr. Steffen Kania abberufen und in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Seine Nachfolge tritt Sebastian Ellmer an, der zum neuen Stadtbrandmeister berufen wurde.



Damit scheidet Andreas Schüner nach 47 Jahren (davon 23 als hauptamtlicher Kamerad) aus dem Einsatzdienst aus. In der Feuerwehr aktiv war der heute 60-Jährige seit

dem Jahr 1978. Seit 1989 war er bei der Stadtverwaltung Saalfeld/Saale tätig, seit 2002 als Verantwortlicher für den abwehrenden Brandschutz und Stadtbrandmeister mit der Leitung der Feuerwehr betraut. Er hat aktiv an der Neustrukturierung der Feuerwehr nach der Wende oder nach den Eingemeindungen in den letzten Jahren mitgewirkt und die ersten Schritte zur Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes und zur Etablierung einer Berufsfeuerwehr mit auf den Weg gebracht.

„Besonders im Gedächtnis verankert hat sich bei mir das gesteigerte Einsatzaufkommen sowie die neuen Einsatzarten nach der Wende. Auf einmal kamen eine Vielzahl von Gefahrgutaustritten sowie schwerere Verkehrsunfälle mit betroffenen Personen hinzu, welche so bisher noch nicht bekannt waren. Über die Jahre hinweg lag mir immer besonders am Herzen, bei meiner Tätigkeit etwas Gutes und Wichtiges für die Allgemeinheit zu tun - und das sowohl beruflich bei der Saalfelder Feuerwehr als auch im Ehrenamt beim Saalfeld-Samaipata e. V.“, blickt Andreas Schüner zurück, der auch Vorsitzender des Saalfeld-Samaipata e. V. ist und sich in seinem Ruhestand auf viele Vereinsaktivitäten freut.

Mit einer Abschiedstour durch die Ortsteile und einem Empfang in der Feuerwehr Saalfeld-Mitte haben die Wehren Kamerad Schüner einen gebührenden Abschied bereitet, bei dem dieser noch einige letzte Feuer zu löschen hatte.

Zwei touristische Leuchttürme sind rezertifiziert: Saalfelder Feengrotten und Hohenwarte-Stausee-Weg bleiben Markenbotschafter Thüringen

Zwei touristische Leuchttürme des Freistaats tragen auch künftig das Qualitätssiegel „Markenbotschafter Thüringen“: Die Saalfelder Feengrotten sowie der Hohenwarte-Stausee-Weg wurden erfolgreich rezertifiziert

Sie stehen für ein außergewöhnliches Besuchererlebnis, eine nachhaltige touristische Entwicklung und ein hochwertiges, überregional sichtbares Angebot für Gäste und Einheimische: Die Saalfelder Feengrotten und der Hohenwarte-Stausee-Weg sind strahlende Aushängeschilder des Thüringer Tourismus. Nach der erfolgreichen Rezertifizierung dürfen sie auch künftig das Qualitätssiegel „Markenbotschafter Thüringen“ tragen.

„Die Saalfelder Feengrotten und auch der Hohenwarte Stausee Weg stehen beispielhaft für regionale Identität mitten im Grünen Herzen Deutschlands, für Qualitätsanspruch und auch für touristische Strahlkraft über den Freistaat hinaus. Dass beide erneut die Rezertifizierung erhalten haben, ist ein solides Zeichen für ihre konsequente Weiterentwicklung, zum Beispiel in Form von neuen Angeboten, welche neue Gäste begeistern und bekannte Gäste zum Wiederkehren einladen. Sie setzen damit die richtigen Impulse für andere Regionen, sich ebenfalls weiterzuentwickeln.“ würdigte Christoph Gösel, Geschäftsführer der Thüringer Tourismus GmbH (TTG).

Feierliche Übergabe der Plaketten

Im Rahmen einer feierlichen Übergabe am 6. Juni 2025 hat die Thüringer Tourismus GmbH gemeinsam mit dem Regionalverbund Thüringer Wald e. V. die Plaketten zur symbolischen Rezertifizierung überreicht. Anwesend waren unter anderem Marko Wolfram, Landrat des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, Christian Herrgott, Landrat des Saale-Orla-Kreises, Dr. Steffen Kania, Bürgermeister der Stadt Saalfeld/Saale sowie weitere Vertreter der regionalen Tourismus. Die Re-Zertifizierung basiert auf einem mehrstufigen Verfahren, bei dem Kriterien wie Servicequalität, Nachhaltigkeit, Gästebindung und Innovationskraft bewertet werden. Beide Standorte konnten hierbei mit Bestnoten überzeugen.

Die Saalfelder Feengrotten stehen für ein einzigartiges Naturwunder unter Tage, der Hohenwarte-Stausee-Weg für das aktive Naturerlebnis auf höchstem Niveau - und ziehen Gäste wie Einheimische gleichermaßen in ihren Bann. „Wir freuen uns sehr, dass zwei so unterschiedliche, aber gleichermaßen bedeutende Angebote unserer Destination weiterhin als Markenbotschafter agieren

dürfen. Vor allem bestätigt die Rezertifizierung den gemeinsamen Einsatz für Qualität im Tourismus“, betonte Lisa Machalett, Strategiemanagerin des Regionalverbands Thüringer Wald e.V.



Schärfung des Thüringer Tourismusangebots

Markenbotschafter sind herausragende Partner und/oder Erlebnisse im Thüringen-Tourismus. Sie erfüllen sämtliche Anforderungen für ein wettbewerbsfähiges touristisches Angebot. Die Thüringer Leitprodukte des touristischen Marketings werden durch die Markenbotschafter regional untersetzt.

Mit der Rezertifizierung der Markenbotschafter wird das Thüringer Tourismusangebot weiter geschärft und qualitativ weiterentwickelt. Im Rahmen der Rezertifizierungsgespräche wurde auf die vergangenen Jahre und die Zukunftspläne geschaut, ebenso auf Entwicklungen im Bereich Nachhaltigkeit, Bewertungen, Online-Buchbarkeit, Barrierefreiheit und Marketing.

Sylvia Bohlen „Seelenwege - Kopflastig“

Keramische Plastiken

„Langjährige Themen meines künstlerischen Schaffens sind die figürliche Darstellung der Gestalt des Menschen, insbesondere *Kopf und Porträt und Seelen*.

Die Arbeit am *Porträt* birgt ein ungeheures Kontingent an Psychologie und Forschung der Geschichte fortsetzbar bis in die Gegenwart in sich. In einer Gesellschaft zunehmender Anonymität führt dieses Thema geradewegs zu einem aktuellen Bezug. Es zeigt eine Identifikationsmöglichkeit mit Zeitbezug in der bildenden Kunst.

Für die undefinierte und sehr subjektive Betrachtung oder Beschreibung von *Seelen* versuchte ich eine entsprechende abstrakte Form ohne Personifizierung mit Ausdruck für Befindlichkeiten zu finden, mental wie auch materiell nicht fassbare Objekte mit den Spuren ihres Daseins. Sie sollen die Kommunikation mit dem Betrachter herausfordern, seine Seele, seine innere emotionale Schwingung ansprechen und ihm freie Interpretation erlauben. Die Seelenwege im Stadtmuseum erscheinen seiner Geschichte als Kloster entsprungen und mit ihm verwachsen.

Beide Themen haben einen engen Bezug zueinander, bezeichnen differenzierte Charaktere, die oft durch Variabilität der Oberflächen in Form und Farbe, und spezifische Brennmethode des Werkstoffs Ton hervorgehoben werden.

Während die Köpfe zum Steinzeug im Hochtemperaturbereich (ca. 1300°C) mit Holz gebrannt werden, sie können so ironischer Weise jegliches Menschenleben mehrfach überdauern, sind die Seelen niedrig mit Gas gebrannt und dadurch wesentlich empfindlicher. Ihre Gemeinsamkeiten sind die Spuren der Herstellungsprozesse und absolut unikat Oberflächen. RAKU ist eine japanische Brenntechnik, bei der das Stück aus der Rotglut (ca. 950 °C) geholt, sofort in organisches Material und anschließend in kaltes Wasser gebracht wird. Das bedeutet eine enorme physikalische Belastung des Materials. Bewusst eingesetzt erreicht man so die spezielle marode Oberfläche, die gerissene Glasur oder gar das gezielte Zerspringen eines Stückes. Beim salzglasurten Steinzeug wird über mehrere Stunde in einem speziellen Ofen mit Holz eine Temperatur von ca. 1300°C erreicht. Während des Brandes wird Salz in das Feuer gegeben. So entsteht die besondere Oberfläche mit einer Salz- und Ascheanflugglasur.“

Die Ausstellung wird am Samstag, dem 23. August 2025, um 17 Uhr, im Stadtmuseum Saalfeld eröffnet.

Text: Sylvia Bohlen

„Auf Identitätssuche“ mit Gabriele Mehlhorn-Decker und Henrike Franz in der Saale-Galerie

Am 2. August eröffnet die Saale-Galerie um 17:00 Uhr eine neue Ausstellung.

Zu sehen gibt es Werke der Bad Blankenburger Künstlerin Gabriele Mehlhorn-Decker und deren Künstler-Freundin Henrike Franz. Beide Frauen widmen sich stark der Malerei und es ist bei weitem nicht deren erste gemeinsame Ausstellung, doch in der Saale-Galerie eine Premiere.

Während sich Gabriele Mehlhorn-Decker die Darstellung von Stadträumen zum zentralen Bildthema macht und Urbanität auf Leinwand bringt, zeigt Henrike Franz das Abbild von Gedanken und spinnst fast schon wörtlich Fäden, die diese aufnehmen und zum Weiterdenken einladen.

Wir laden herzlich ein zur Vernissage und freuen uns auf Ihren Besuch.

Theater unter freiem Himmel

22.-24.08.



Theaterschaft

Freistaat Thüringen Kulturstiftung

SEI VORSICHTIG MIT DER AXT
über die Macht des Geschichten-Erzählens

Vorverkauf: Tourist-Information
Café Villa Weidig
tixforfigs.com

Villa Weidig Saalfeld

Abendkasse Am Weidig 1, 07318 Saalfeld <https://villaweidig.de/>

Sparkasse Mittelthüringen

STADT SAALFELD SAALE

Sommer-Highlights in der Saalfelder Bibliothek - Magie, Bücher & Jubiläum!

Ein Sommer voller Geschichten, Abenteuer und Begegnungen erwartet Leserinnen und Leser jeden Alters in der Bibliothek. Auch in diesem Jahr bieten wir ein abwechslungsreiches Programm rund um Leseförderung, Kreativität und gemeinsames Feiern.

Leseprojekt „Ich bin eine Leseratte“ ab 18. Juni 2025

Bereits vor Beginn der Sommerferien startet das beliebte Leseförderprojekt „Ich bin eine Leseratte“ für Saalfelder Schüler und Schülerinnen der 3. bis 6. Klassen. Im Zeitraum vom 18. Juni bis Ende September können bis zu sechs ausgewählte Kinder- und Jugendbücher gelesen werden. Im kostenlosen Leserattenheft, das es in der Bibliothek gibt, können Eindrücke festgehalten und Bewertungen geschrieben oder Zeichnungen angefertigt werden - hier werden der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Auch wer nur ein einzelnes Buch liest, ist herzlich eingeladen, am Projekt teilzunehmen.



Die Bücher können sowohl in der Stadt- und Kreisbibliothek am Markt, als auch in den Zweigbibliotheken Gorndorf und Schmiedefeld ausgeliehen werden.

In den Herbstferien wird das Projekt mit einem fröhlichen Abschlussfest beendet. Alle Teilnehmer, die ihr Heft bis zum 30. September wieder in der Bibliothek abgegeben haben, dürfen sich auf einen erlebnisreichen Nachmittag, inklusive toller Gewinne, freuen. Dabei sein lohnt sich auf jeden Fall.

Am 18. Juni 2025 findet die feierliche Eröffnung der Aktion in der Saalfelder Bibliothek statt. Dabei werden die diesjährigen Titel vorgestellt und der Start in einen lesefreudigen Sommer eingeläutet.

Gefördert wird dieses Projekt durch die Initiative der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und den Sparkassen vor Ort, die das gesamte Projekt finanzieren, sowie der Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen.

Harry Potter - Magische Tage in der Bibliothek vom 14. bis 16. Juli 2025

In den Sommerferien verwandelt sich die Bibliothek im Rahmen der Summerschool für drei Tage in eine magische Welt: Bei den Harry-Potter-Tagen stehen Kreativität, Fantasie und jede Menge Zauber auf dem Programm.

Geplant sind unter anderem kreative Bastelaktionen, magische Leckereien, Spiele und ein großes Harry-Potter-Quiz. Fans zwischen 9 und 13 Jahren kommen hier voll auf ihre Kosten. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage der Summerschool, auf der auch alle weiteren Ferienangebote der Saalfelder Bibliothek einsehbar sind.

95 Jahre Bibliothek - Jubiläumsfest am 23. August 2025

Die Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld feiert 2025 ihr 95-jähriges Bestehen - ein Anlass, den wir mit vielfältigen Veranstaltungen und Projekten gemeinsam mit unseren Besuchern würdigen.



Höhepunkt ist unser Bibliotheksfest am 23. August 2025 unter dem Motto „95 Jahre Bibliothek Saalfeld“. Das abwechslungsreiche Programm für die ganze Familie bietet unter anderem ein Switch-Turnier für Gaming-Begeisterte, das Recycling-Mobil mit tollen Mitmach-Angeboten sowie vielfältige Spiel- und Bastelstationen. Vielleicht möchte der ein oder andere die Bibliothek auch in entspannter Atmosphäre neu oder wiederentdecken, zum Beispiel bei Kaffee und Gebäck am Nachmittag.

Alle Informationen zu den verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen sind auf der Homepage unter <https://stadt-saalfeld.bibliotheca-open.de/> zu finden. Die Bibliothek freut sich auf viele große und kleine Besucher und auf einen lebendigen, inspirierenden Sommer 2025.

Erlebnisse über & unter Tage

- Besucherbergwerk
- Bowlingbahn mit Stollenfeeling
- Bergmanns-Sauna & Sprudelbecken
- Tennisplatz in Waldlage
- Streichelzoo & Abenteuerspielplatz
- Restaurant mit deftiger Bergmannsküche

WALDHOTEL-RESTAURANT
MELLESTOLLEN
Telefon: 03671 - 8200 | www.mellestollen.de



Tag des offenen Denkmals®

Mehr zum
Motto 2025

Wert-voll:
unbezahlbar oder
unersetzlich?
Sonntag
14.9.2025

Zentrum für Kultur & Denkmalpflege Saalfeld/Thüringen

Historische Orte entdecken!
Alle Veranstaltungen unter
www.tag-des-offenen-denkmals.de
und in der offiziellen App

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

HÖRGERÄTE MÖCKEL

Audiologie und Hörakustik



Konzerte hören.

IN IHRER NÄHE:

07318 SAALFELD

Mittlerer Watzenbach 4
Telefon (036 71) 58 900 59

07407 RUDOLSTADT

Oststraße 1
Telefon (036 72) 488 75 48

HAUSBESUCH / MOBILER SERVICE

Telefon (0157) 77 444 537
hausbesuch@hoergeraete-moeckel.de

www.hoergeraete-moeckel.de